

www.netzwerk-gottesdienst.at

Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.

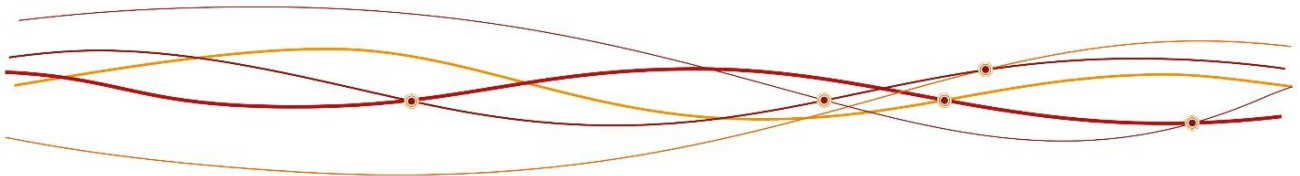


14. Sonntag im Jahreskreis B

4. Juli 2021

Was Sie vorbereiten können:

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo Sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz.
- Zünden Sie eine Kerze an und legen Sie ein Kreuz in die Mitte.
- Stellen Sie sich eine Schale mit Wasser bereit.
- Schale mit Kerzen.
- Wenn Sie mehrere Personen sind, teilen Sie sich die Aufgaben im Gottesdienst auf.
- Viele Lieder sind aus dem Gotteslob entnommen, das im Buchhandel erhältlich ist.



Wie Sie den Netzwerk-Gottesdienst feiern:

Zu Beginn

eine/einer: Stellen wir uns in die Gegenwart Gottes.

Zünden Sie die Kerze in der Mitte an und berühren Sie einen Moment das Kreuz.

eine/einer: In der heutigen Schriftlesung hören wir vom Propheten Ezechiel. Er macht eine intensive Erfahrung mit Gott. Auch wir sind als Getaufte zu prophetischen Menschen ge- und berufen. Daher wollen wir unserer Taufe gedenken. Dazu lasset uns beten:

Halten Sie einen kurzen Moment der Stille um alles Mitfeiernden zu ermöglichen selbst ins Gebet zu kommen.

Nehmen Sie die Schale mit Wasser in die Hand.

Lebendiger und Leben schenkender Gott, dein Geist schwebte über den Wassern der Urflut. In der Arche hast du Noah durch die Sintflut geführt und einen Bund mit ihm geschlossen. Du hast Mose in der Wüste Wasser aus dem Felsen geschenkt und dein Volk durch die Fluten des Roten Meeres geführt. Du hast das Wasser als Zeichen des ewigen Lebens erwählt. Der Samariterin am Jakobsbrunnen hat dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, Durst nach dem Wasser des Lebens gemacht. Lebendiges Wasser bietest du

auch uns an. Das Wasser reinigt und stillt unseren Durst. Mit unserer Taufe sind auch wir hineingenommen in die Dynamik von untergehen und durchtauchen, auferstehen und neuem Leben aus Wasser und Heiligem Geist. Dafür loben wir dich und danken dir heute und in Ewigkeit.

gemeinsam: Amen.

Nun können sich alle Mitfeiernden mit dem Wasser bekreuzigen.

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstimmung

eine/einer: Es ist nicht immer leicht die eigene Berufung zum prophetischen Menschen zu leben.

Lasst uns ein wenig darüber nachdenken und spüren:

Wo habe ich Gott aus den Augen und den Boden unter den Füßen verloren?

Wo habe ich manchmal das Gefühl, allein auf dem Weg zu sein?

Wo würde ich so gerne sagen: ER ist ja da!

Wo begegne ich Menschen, die für mich Zusage und Hoffnung sind?

für Kinder:

Kenne ich jemanden, der auf Gott gehört hat oder hört?

Kenne ich in der Bibel jemanden, der Gott gespürt hat?

eine/einer: So dürfen wir sprechen:

eine/einer: Du Herr bist es, der uns einen Namen gibst.....Kyrie eleison (*gesprochen oder gesungen*)

eine/einer: Du Herr bist es, der uns Weite und Raum schafft.....Christe eleison

eine/einer: Du Herr bist es, der uns Perspektive zeigt.....Kyrie eleison

eine/einer: Öffnen wir uns für Gottes Wort mit einem Halleluja-Ruf:

Halleluja, Halleluja, Gottes Wort ist wahr,

Halleluja, Halleluja, Gottes Wort ist gut!

Hören auf das Wort Gottes: Ezechiel (Ez 1,28C – 2,5)

eine/einer: Lesung aus dem Buch des Propheten Ezechiel.

Nach dem jeweiligen Auftrag Gottes an Ezechiel wird eine Stille gehalten.

In jenen Tagen, als ich diese Erscheinung sah,

fiel ich nieder auf mein Gesicht.

Und ich hörte, wie jemand redete. Er sagte zu mir:

Stell dich auf deine Füße, Menschensohn;

ich will mit dir reden.

Als er das zu mir sagte,

kam der Geist in mich und stellte mich auf die Füße.

Und ich hörte den, der mit mir redete. Er sagte zu mir:

Menschensohn, ich sende dich zu den abtrünnigen Söhnen Israels,
die sich gegen mich aufgelehnt haben.

Sie und ihre Väter sind immer wieder von mir abgefallen,

bis zum heutigen Tag.
Es sind Söhne mit trotzigem Gesicht und hartem Herzen.

Zu ihnen sende ich dich.
Du sollst zu ihnen sagen:
So spricht Gott, der Herr.
Ob sie dann hören oder nicht - denn sie sind ein widerspenstiges Volk -,
sie werden erkennen müssen,
dass mitten unter ihnen ein Prophet war.

Halleluja-Ruf

Halleluja, Halleluja, Gottes Wort ist wahr,
Halleluja, Halleluja, Gottes Wort ist gut!

Lobpreis und Bitte – unser Gebet in dieser Stunde

*Aus dem Hören auf das Wort Gottes und dem Nachdenken darüber erwächst unser Lobpreis.
Sie können ein Lob- oder Danklied singen.*

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Es bedarf nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor, worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es, die Namen derer laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.

eine/einer: Lasst unsern Blick weit werden und füreinander und miteinander beten:

Kinder könnten dazu um das Kreuz und die Kerze herum je ein Licht in einer Glasschale stellen und entzünden

eine/einer: Für alle, die festen Boden unter den Füßen brauchen, weil sie große Entscheidungen für die Welt und die Kirche treffen. *(Licht entzünden)*

eine/einer: Für alle, die festen Boden unter den Füßen brauchen, weil sie Menschen in Krankheit und Trauer begleiten. *(Licht entzünden)*

eine/einer: Für alle, die ein Wort der Zusage brauchen, weil ihnen Hoffnung und Kraft und Zuversicht fehlt. *(Licht entzünden)*

eine/einer: Für alle, die ein Wort der Zusage brauchen, weil Krankheit ihr Leben schwer und bedrohlich macht. *(Licht entzünden)*

eine/einer: Für alle, die deine Sendung brauchen, weil sie in Schulen und Universitäten lehren und von deiner Gegenwart in dieser Welt reden. *(Licht entzünden)*

eine/einer: Für alle, die deine Sendung brauchen, weil sie als Mama, als Däta, als Kind von Gott und Jesus in dieser Welt erzählen. *(Licht entzünden)*

eine/einer: Lasst uns miteinander und füreinander beten: Vater unser

gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Zum Weitergehen und Segen

eine/einer: Öffnen wir uns für Gottes Segen und Sendung. Öffnen wir uns, denn er spricht jetzt zu uns.

Sie können sich dazu gegenseitig die Hände auf die Schultern legen.

Geh, ich sende dich!

Ich richte deinen Blick auf, ich gebe dir feste Füße!

Geh, ich sende dich!

Ich fülle dich mit meinem Geist!

Geh, ich sende dich!

Ich weiß, es ist nicht leicht, mich zu den Menschen zu bringen.

Ich weiß, es ist nicht leicht, mich in der Fülle dieser Zeit zu finden.

Geh, ich sende dich!

Sei du dir gewiss: Ich bin der Herr, dein Gott! Ich bin mit dir!

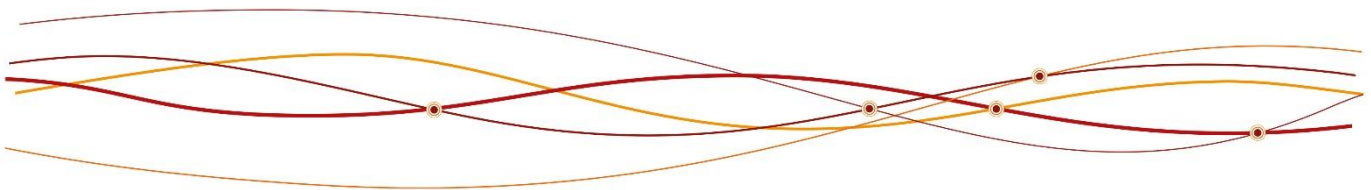
Durch dich können Menschen vielleicht mich und meine Liebe erahnen.

Geh, du bist gesendet und gesegnet für dein Tun!

Durch den + Vater, den Sohn und mit dem Hl. Geist.

gemeinsam: Amen.

Sie können noch ein Lied hören und mitsingen. Vorschlag: Mit dir geh ich alle meine Wege. (Gotteslob Nr. 896)



Diesen Feiervorschlag hat Herma Sutterlüty für Sie vorbereitet. Rückmeldungen oder Anregungen dazu sind willkommen an folgende Adresse: herma.sutterluety@gmx.at

Gerne können Sie uns Rückmeldung zu den Modellen auch unter folgendem Link geben:

<https://netzwerk-gottesdienst.limesurvey.net/199477?lang=de-informal>

Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.at.

Verfasserin: Herma Sutterlüty, Diözese Feldkirch

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2021 staeko.net © Katholische Bibelanstalt; Der Verfasser ist für die Abklärung der Rechte Grafiken, Fotos und weitere Texte betreffend verantwortlich. Grafik: wwgrafik.at